

Verpasst

Herning. Bei der Dressurweltmeisterschaft im dänischen Herning sind die deutschen Starter auch bei der zweiten Einzelentscheidung leer ausgegangen. Mit Rang vier sorgte am späten Mittwoch abend Benjamin Werndl aus Tuntenhausen mit Famoso für die beste Platzierung in der Kür. Rekordweltmeisterin Isabell Werth aus Rheinberg erreichte mit Quantaz den neunten Rang. Die Britin Charlotte Fry konnte mit Glamourdale den Titel erzielen. Die favorisierte Dänin Cathrine Laudrup-Dufour ritt Vamos Amigos zu Silber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432439.dressurreiten-verpasst.html>